



Siehe, o guter und süßester Jesu, vor deinem hl. Angesichte niedergeworfen, bitte ich Dich mit der heißesten Inbrunst, präge in meine Seele die lebhaften Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und der wahren Reue über meine Sünden und des Vorsatzes dich nicht mehr zu beleidigen. Ich betrachte mit aller Liebe und Rührung deine fünf Wunden und beherzige dabei was von dir, o mein Jesus der Prophet David gesagt: Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt, sie haben all' meine Gebeine gezählt.

Vollkommener Ablass, den Verstorbenen zuwendbar nach wünschiger Beicht, Kommunion und Gebet vor einem Bilde des Gekreuzigten nach Meinung des hl. Vaters Pius IX., Dekret vom 31. Juli 1855.



Zum frommen Andenken an die wohlachtbare

Frau Wwe. P. Gillissen

geb. Wetzels,

welche zu Aachen am 17. November 1936 gegen 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Verstorbene war geboren am 8. Juni 1857 zu Rimburg (Holland) und vermählte sich am 17. April 1888 mit Peter Josef Gillissen. Den glücklichen Ehebund, der durch den frühen Tod des Gatten nicht sehr lange währte, segnete Gott mit fünf Kindern, wovon ein Kind der Mutter in die Ewigkeit voranging.

Die trauernden Hinterbliebenen bitten um ein frommes Gebet für die liebe Seele, damit sie ruhe im ewigen Frieden.